

Arbeitsblatt zum Thema "Wie sind die Schlangen untereinander verwandt?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Die Familien der Boas und der Pythons sind miteinander verwandt, ebenso die _____ der Nattern und der Vipern.

Zur Familie der Boas gehört zum Beispiel die „Große Anakonda“ aus _____. Sie ist eine Würgeschlange. Sie wird im Mittel etwa 4 Meter lang und 30 Kilogramm schwer. Einzelne sollen jedoch bis zu 9 _____ lang und über 200 Kilogramm schwer sein. Ein Fossil, die Titanoboa, war 13 Meter lang. Die ganze Schlange wird auf etwas über 1.000 _____ geschätzt.

Die Pythons leben in den Tropen Afrikas und Asiens. Sie sind ebenfalls Würgeschlangen. Der Netzpython aus _____ gehört zu den größten unter ihnen. Weibchen können bis zu 6 Meter lang und etwa 75 Kilogramm schwer werden. Die _____ bleiben kürzer und leichter. Als Ausnahme soll ein Netzpython 10 Meter lang werden können.

Nattern sind ungiftig und verschlingen ihre _____ lebendig. Von ihnen gibt es 1.700 Arten, einige davon auch bei uns. Am bekanntesten ist die _____. Sehr bekannt aus dieser Familie sind die Klapperschlangen in Nord- und Südamerika.

Nahe verwandt mit den Nattern sind die _____. Sie sind giftig. Ein altes Wort für „Viper“ ist „Otter“. Deshalb gibt es auch bei uns die _____. Die sollte man aber nicht verwechseln, zum Beispiel mit dem Fischotter. Der ist nämlich ein Marder und somit ein _____.

Säugetier Metern Ringelnatter Männchen Kreuzotter Südamerika
Kilogramm Beutetiere Familien Asien Vipern